

Immobilien

Gewerbeflächenmarkt in Hamburg trotz Pandemie stabil

9. Februar 2022, 17:01 Uhr / Quelle: dpa /

Hamburg (dpa) - Der Gewerbeflächenmarkt in der Metropolregion Hamburg ist trotz Corona-Pandemie weitgehend stabil geblieben. Insgesamt wurden im September vergangenen Jahres 1771 Hektar auf 661 Flächen angeboten, wie Marco Gaffrey vom Beratungsunternehmen Georg Consulting am Mittwoch bei der Präsentation des zweiten Gewerbeflächen-Berichts für die Metropolregion sagte. Das seien 108 Hektar oder sieben Prozent mehr als im Jahr zuvor. 1209 Hektar der Flächen seien sofort verfügbar gewesen.

46 Prozent der angebotenen Flächen liegen den Angaben zufolge in Industriegebieten, mit Schwerpunkten in Schwerin, im Kreis Steinburg, im Landkreis Ludwigslust-Parchim und in Hamburg. Das umfangreichste Portfolio an Bauland gebe es in Ludwigslust-Parchim, Steinburg, Schwerin, Dithmarschen und in Hamburg.

Die Gewerbeflächennachfrage sei im ersten Corona-Jahr 2020 stabil geblieben. Insgesamt seien 267 Grundstücke oder etwa 203 Hektar Land verkauft worden. Auf Kreisebene gab es in Segeberg mit 49 Verkäufen die meisten Veräußerungen. Danach folgten Lüneburg, Stade, Stormarn, Harburg, Herzogtum Lauenburg und Ludwigslust-Parchim.

Die durchschnittliche Grundstücksgröße je Veräußerung lag den Angaben zufolge bei 7609 Quadratmetern. Mehr als zwei Drittel der Verkäufe habe jedoch weniger als 5000 Quadratmeter umfasst, da die Nachfrage vor allem durch kleinere Unternehmen geprägt sei. Größere Grundstücke seien vor allem in Autobahnnähe vermittelt worden.

Die Lage eines Grundstücks zähle für Unternehmen zu den zentralen Kriterien bei der Standortwahl. In Hamburg liege der Anteil autobahnnaher Flächen bei 86 Prozent. Auf Kreisebene verfügten Cuxhaven, Nordwestmecklenburg, Pinneberg, Ostholstein und Segeberg über einen hohen Anteil an autobahnnahen Industrie- und Gewerbeflächen. Insgesamt 228 Hektar verfügen über einen Gleisanschluss. Das Flächenangebot in Hafennähe liegt bei 421 Hektar.

Aktuelles

Schlagzeilen

Klimawandel in Hamburg

Die Flut von oben

[<https://www.zeit.de/hamburg/2022-01/klimawandel-hamburg-hochwasser-hitze-stadtplanung>]

Coronavirus

RKI meldet erneut knapp 200.000 Neuinfektionen

[<https://www.zeit.de/wissen/2022-01/coronavirus-neuinfektionen-rki-gesundheitsaemter-omikron-welle-inzidenz-hoehchstwerte>]

Coronavirus

Sieben-Tage-Inzidenz steigt laut RKI bundesweit auf 1.156,8

[<https://www.zeit.de/gesundheit/2022-01/coronavirus-neuinfektionen-rki-gesundheitsaemter-samstag-ueber-100-000-neuinfektionen>]

Mehr News → [<https://www.zeit.de/news/index>]

Zur Metropolregion Hamburg zählen neben der Hansestadt Teile der Länder Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. In der Region mit ihren 17 Kreisen, drei kreisfreien Städten und über 1000 weiteren Städten und Gemeinden leben rund 5,4 Millionen Menschen.

© dpa-infocom, dpa:220209-99-50351/2

i Hinweis

Diese Meldung ist Teil des automatisierten Nachrichten-Feeds der Deutschen Presse-Agentur (dpa). Die dpa ist eine Nachrichtenagentur, die Medien mit selbst recherchierten und formulierten Meldungen zu aktuellen Ereignissen beliefert.

STARTSEITE › [<https://www.zeit.de/index>]